

Presseinformation

13. August 2021

Wohnbauoffensive für Senioren mit 1.400 Wohneinheiten in Planung

LR Eichtinger: Fördermodell „Begleitetes Wohnen“ wird weiter ausgebaut

Die Nachfrage für das Fördermodell „Begleitetes Wohnen“ ist hoch. Deshalb wird im Rahmen einer Wohnbauoffensive noch mehr leistbarer Lebensraum für ältere Menschen geschaffen. „Aktuell sind 1.400 Wohneinheiten in Planung oder bereits in der Bauphase. Unser Ziel ist es, auch im hohen Alter die gewohnte Lebensqualität für unsere Landsleute zu ermöglichen. Mit der ‚blau-gelben Wohnbaustrategie‘ haben wir dieses Wohnkonzept, das auf die besonderen Bedürfnisse im Alter abgestimmt ist, weiterentwickelt“, führt Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger aus. Konkret wurde das Angebot um das „Barrierefreie Wohnen“ erweitert.

„Begleitetes Wohnen“ ermöglicht ein selbstständiges Leben mit kompetenter Unterstützung. Die Wohnform soll insbesondere Menschen mit Behinderung und Menschen, die altersbedingt Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Es beinhaltet ein verpflichtetes Grundbetreuungspaket und findet in einem barrierefreien Gebäude statt. Weitere Eckpunkte: Es gibt einen Gemeinschaftsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Wohnungsgrößen liegen dabei zwischen 45 und 65 Quadratmeter. Die Organisation der Betreuung obliegt der Gemeinde und kann von ehrenamtlichen oder sozialen Einrichtungen erbracht werden.

„Barrierefreies Wohnen“ ermöglicht Bewegungsfreiheit in den eigenen vier Wänden. Diese Form des Wohnens wird ohne verpflichtendes Grundbetreuungspaket und ohne Gemeinschaftsraum in einem barrierefreien Gebäude angeboten und umgesetzt und hilft vor allem Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. „Beide Wohnformen erfüllen den Wunsch, in einer eigenen Wohnung zu leben. Die Mieterinnen bzw. Mieter führen selbstständig ihren eigenen Haushalt und haben zugleich die Sicherheit, je nach Bedarf entsprechende Wahlleistungen in Anspruch nehmen zu können“, so Eichtinger.

Geförderte Wohnungen in Niederösterreich, die sich speziell durch eine altersgerechte Bauweise und zentrumsnahe Lage auszeichnen, sind sehr gefragt. Seit Aktionsbeginn waren bis Ende Juni bereits mehr als 7.000 Wohneinheiten

Presseinformation

bewilligt, 5.605 sind benutzbar und werden bereits bewohnt. Alle Informationen zu den Wohnformen „Begleitetes Wohnen“ und „Barrierefreies Wohnen“ gibt es unter www.noel-wohnbau.at/begleitetes-und-barrierefreies-wohnen oder unter der Wohnbau-Hotline 02742/22133.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at



Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger bei der Schlüsselübergabe mit der Mieterin Eva Pfeiffer in Eggendorf

© NLK Burchhart